

Lehrerwohnung Hs. Nr 6

Auch die Lehrerwohnung nahm im Laufe der Zeiten keine veränderte Gestalt an, wie sie heute steht, stand sie schon vor 100 Jahren. Die Kellerräume bieten einiges an Interesse dadurch, dass sie heute noch durch ihre Bauart erkennen lassen, dass sie früher zu Gefängniszwecken dienten, als Wasserburg noch Sitz eines Gerichtes war. Mein Lehrer Herr J. Brem waltete 20 Jahre in Wa seines Amtes. Nach ihm übernahm die Schule der oben erwähnte Herr Kuhn, nach diesem Jahre Herr Lehrer Bisle, heute in Berghofen bei Sonthofen, dann Herr Lehrer J. Zink, später in Schwarzenberg bei Oy, dann Münsterhausen und jetzt in Sulzberg bei Kempten, hierauf Lehrer Herr Schwaiger, nun in Ichenhausen und seit diesem Herr Lehrer Umhau. Die unteren Klassen hatten früher stets Unterlehrer, seit dem Jahre 1890 aber stehen diesen Abteilungen Fräuleins bevor.

Das Schlafzimmer trägt an der Säul zwischen den Fenstern die Jahreszahl 1597. Die herrliche Decke war Jahrzehnte verdeckt. Das Gefängnis trägt die Zahl 1680

Lehrer Josef Brem wirkte in Wasserburg 1857 – 1878, dann im Neubau Bodolz als erster 1878 – 25.9.1888. Sein Vater Aurel Brem wirkte hier während des Kirchenbrandes und da ihm die Bürger Vorwürfe machten, verzog er nach Türkheim.
Vor Josef Brem, Franz Jos. Julius 51–56, Martin Schmid 1785–Nov 1851, nach Aurel Brem, Fischer †

Am 1.4.1926 zieht Oberlehrer Schnitzler in sein Eigenheim 41 ½ u. Mesmer Stumböck in das Lehrerhaus. Bisher wohnte immer der Lehrer hier. Frau Stumböck ist geb. Morser von Bettinau, er war Gendarmerie Wachtmeister.

Umhaus Frau b 75 J. alt in Bad Kreislingen und wurde wunschgemäß am 19.4.28 in das Grab des Mannes gelegt
Umhau starb in Wasserburg im Jahre 1907 , 24.9., Seit Jahrzehnten war kein aktiver Lehrer hier gestorben

Dieser stiftete eine „Paul-Glocke“ die dann ein Opfer des Krieges wurde. Er ruht links am Weg Lehrer Haus - Schule
Er war geb. 4.2.52 zu Pfaffenhausen, Schw. und starb im Kirchturm